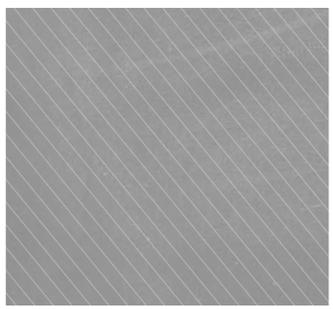
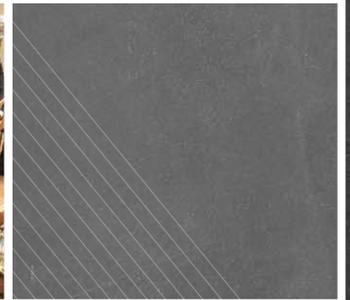




STADTMUSIKER

Ausgabe Nr. 3

August 2019





Meine erste Passion.

Meine erste Bank.

Gemeinsam wachsen.  **St.Galler
Kantonalbank**



**Oft kopiert ...
... kinderleicht.**

Unerreicht bei Print Solutions,
Interior Design und Papeterie.

www.piusschaeffler.ch




Pius Schäffler
seit 1965



STADTMUSIKER

Mitteilungsblatt der Stadtmusik St. Gallen

Ausgabe-Nr. 3, 30.08.2019, 33. Jahrgang, 2019

Erscheint 4 mal jährlich; Auflage: 1 000 Exemplare

Stadtmusik St. Gallen	Die erste Präsidentin der Stadtmusik	2+3
Präsidentin: Ursina Ludwig	Konzertbericht von Andrea Lanter	4+5
Postfach, 9000 St. Gallen	Sommerfest vor den Ferien	7
Telefon 078 852 06 55	Die Stadtmusik am Fête des Vignerons.....	9
IBAN CH88 0690 0016 0080	15. Ausgabe St. Gallerfest	11
1220 4	Mitglieder stellen sich vor.....	12 + 13
info@stadtmusik-sg.ch	Veranstaltungen und Konzerte 2019.....	15
www.stadtmusik-sg.ch	Vorstand und Musikkommission.....	16
Redaktion: Sabrina Bächli (sba)		

Bei **Herold Taxi**
weiss jeder mit wem er

fährt... **2222 777**



URSINA LUDWIG: DIE ERSTE PRÄSIDENTIN

Seit März ist die 34-jährige Ursina Ludwig aus Schwellbrunn die erste Präsidentin in der langjährigen Geschichte der Stadtmusik.



Ursina Ludwig, seit März die erste Frau an der Spitze der Stadtmusik.

Das erste halbe Jahr ist um, Zeit, Bilanz zu ziehen. Ursina Ludwig spricht im Interview über schwierige Situationen, ihre Arbeit als Präsidentin und die Visionen, mit denen sie die Stadtmusik in die Zukunft führen will. Dabei fällt auf: der Frau an der Spitze der Stadtmusik geht es nicht nur um Musik, sondern auch um Kommunikation, Ehrlichkeit und das Miteinander.

Dein bestes Erlebnis im ersten Halbjahr als Präsidentin?

Ein halbes Jahr ist eine kurze Zeit. In dieser Zeitspanne war für mich das beste Erlebnis das kantonale Musikfest in Lenggenwil. An die gespannte Stimmung vor dem Wettspiel, den Flow während des Musizierens und die Freude über den gelungenen Vortrag kann ich mich gut erinnern. Viel Freude bereitete mir auch das anschließende Zusammensitzen und Geniessen des Festes.

Ein zweites persönliches Highlight war für mich der Besuch von Lukas Schällibaum. Wie viel Freude wir mit einer Stunde Probe einem Menschen bereiten konnten hat mich beeindruckt. An diesem Abend wurde mir auch ganz deutlich bewusst, wie privilegiert wir sind, dass wir ein Instrument spielen können und dürfen.

Die schwierigste Situation als Präsidentin in den vergangenen Monaten?

«Der Lösung ist es egal wie ein Problem entstanden ist.» Ein Leitsatz, an den ich mich gerne halte und in schwierigen Situationen in Erinnerung rufe. Schwierige Situationen gibt es für jeden von uns und je nach Blickwinkel scheint eine Situation schwieriger als eine andere. Ich kann mich an keine schwierige Situation im vergangenen halben Jahr erinnern und finde dies durchaus positiv.

Wenn es also ein Problem gab, so konnte dies offensichtlich zur Zufriedenheit aller gelöst werden. Kommunikation, Ehrlichkeit und aufeinander zugehen ist mir dabei besonders wichtig.

Gibt es Situationen oder Arbeiten, die du erledigen musst, die schwieriger sind, als du es dir vorgestellt hast?

Nein. Die Aufgaben die anfallen habe ich realistisch eingeschätzt. Natürlich gibt es Aufgaben welche ich lieber erledige als andere.

Wie läuft die Arbeit mit dem Vorstand und dem Dirigenten?

Die Arbeit mit dem Vorstand und dem Dirigenten erlebe ich als sehr kollegial. Ich wurde warmherzig aufgenommen und bin froh um die Inputs, Diskussionen und Mitarbeit meiner Vorstandskollegen.

Wo siehst du noch Verbesserungspotenzial?

Viele Prozesse in der Stadtmusik sind bereits sehr gut organisiert und strukturiert.

Potential gibt es immer, dennoch denke ich nicht, dass ich nun als Erstes alles verändern muss.

Was sind deine Ziele, die du als Präsidentin erreichen möchtest?

Mein Ziel und meine Vision ist es, junge Erwachsene in die Stadtmusik St. Gallen zu integrieren. Junge und junggebliebene Menschen sorgen für das Weiterbestehen eines Vereins, denn wir alle werden älter und daher ist es für mich wichtig, Junge für unseren Verein zu begeistern. Des Weiteren erhoffe ich mir, dass wir uns gemeinsam musikalisch weiterentwickeln. Für die Stadtmusik St. Gallen wünsche ich mir, dass dem Verein der Ruf vorausseilt, ein toller Verein zu sein, der musikalische Höchstleistungen und freundschaftliche Verbundenheit bieten kann. Es soll ein Verein sein, bei dem man gerne Mitglied ist.

Worauf freust du dich in naher Zukunft?

Ich freue mich auf tolle Stadtmusik-Momente, sowohl musikalisch als auch zwischenmenschlich. Der Startschuss für das nächste spannende Projekt, der 5. Symphonie von Johan de Meij, ist bereits gefallen.

Interview: Sabrina Bächli



Die Stadtmusik mit Präsidentin unten rechts.



Ein starkes Trio: alt Präsident Philipp Egger, Präsidentin Ursina Ludwig und Dirigent Niki Wüthrich am Fête des Vignerons.

«ICH HATTE SCHMETTERLINGE IM BAUCH»

Fagottistin Andrea Lanter erzählt, wie sie die intensive Zeit mit den Vorbereitungen auf das erste Tonhallenkonzert mit dem neuen Dirigenten und das Kantonalmusikfest erlebt hat.

Mit der Wahl von Niki Wüthrich zu unserem neuen Dirigenten hat im März nicht nur eine neue Dirigenten-Ära begonnen, sondern gleichzeitig eine intensive Probenphase auf das St. Galler Kantonalmusikfest in Lenggenwil.

Pünktlich vor Weihnachten, und als erste Handlung nach der Dirigentenwahl, hat die Musikkommission zusammen mit Niki eine mutige Wahl für das Selbstwahlstück am KMF getroffen. «Extreme Make Over – Metamorphoses on an Theme by Tchaikovsky» des Holländers Johan de Meij, klassiert in der Höchstklasse Harmonie, stand schon länger auf unserer Wunschliste und wurde einstimmig auserkoren.

Als ich meine persönlichen Noten vor mir sah, bereute ich meinen Entscheid bereits heimlich – zu hoch und zu schnell erschien mir das alles. Nur gab es kein Zurück mehr. So tauchten wir motiviert in diese Musik mit neuen Klängen ein. Herzlichen Dank auch an Roger Wellauer, der mit seiner motivierenden und kompetenten Art die Probenarbeit mit uns begann und anschliessend an Niki übergab.

Die Flaschenprobe

Es waren amüsante Bilder, wenn plötzlich das gesamte Klarinetten- und Flötenregister mit halb gefüllten Bier- und Schnapsflaschen unter dem Stuhl die Proben begannen, damit die Bühne der Tonhalle betraten oder sich vor der Jury im Konzertsaal präsentierten.

Johan de Meij hat in seinem Stück als neue Klangfarbe gestimmte Flaschen eingesetzt, sogenannte «Tuned Bottles». Es konnte also durchaus passieren, dass «alle Flaschen» früher zur

Registerprobe aufgeboden wurden und sie zum Stimmen am Wasserhahn sassen. Fast gleichzeitig erreichte uns auch das Aufgabenstück für das KMF. Herrliche Musik von George Gershwin in einem Arrangement des Tessiners Franco Cesarini: «An American in Paris».

Das erste gemeinsame Konzert

Das Muttertags-Konzert in der Tonhalle war einerseits das erste grosse Konzert mit unserem neuen Dirigenten, andererseits die erste Hauptprobe für das KMF.

Mit der schnellen und kraftvollen Komposition «Ruslan und Ludmilla» von Mikhail Glinka eröffneten wir das Konzert, gefolgt von Selbstwahl- und Aufgabenstück, sowie dem unterhaltenden Abschluss mit der «Jazz Suite No. 2» von Dmitri Shostakowitch, arrangiert von Johan de Meij.

Jetzt nur nicht ausruhen! In der gleichen Intensität ging es weiter, mit der Vorgabe, zwei effiziente musikalische Wochen hinzulegen. Die Vorfreude stieg – «Top of 19» in Lenggenwil kam näher. Untrügliches Zeichen dafür war, dass auch Marschmusikproben auf dem Probenplan standen.

Das kantonale Musikfest

Lenggenwil empfing uns mit einem einmaligen Festdorf und einer perfekten Organisation. Man ist es sich ja gewöhnt von diesem Dorf, aber jedes Mal von Neuem beeindruckt. Wir waren versucht zu glauben, dass sie sogar das Wetter vorbestellten.

Was konnten wir also mehr, als uns einfach diesen perfekten Bedingungen hinzugeben? Eine festlich geschmückte Marschmusikstrecke war Publikumsmagnet und bildete unseren Auftakt, welcher mit 86



Erstes gemeinsames Konzert mit Niki Wüthrich in der Tonhalle.

von 100 Punkten für den Steigacker-Marsch von Paul Huber belohnt wurde.

Jetzt nur nicht nervös werden! In einer langen Schlange reihten sich die Stadtmusiker mit ihren vielen Instrumenten und Flaschen auf und warteten auf das lange vorbereitete Wettspiel.

Es gab in diesen Momenten nichts Besseres als einfach mit dem wichtigen Teamgedanken, leichten Schmetterlingen im Bauch und einem Lächeln auf den Lippen diesen schönen Saal zu bespielen – erwartungsvolles Publikum und gespannte Jury inbegriffen. Der «Ernstfall» liess uns – wie immer – noch näher zusammenrücken und gab uns die Möglichkeit, in der Musik über uns hinauszuwachsen. Auch wenn jeder unzählige Klippen zu überwinden hatte und auf der Hut sein musste, keinen Einsatz zu verpassen: Die Musik war für uns nicht nur hörbar, sondern auch spür- und erlebbar.

Dass die Jury unsere Darbietungen mit 98 von 100 Punkten im Selbstwahl- und 93 im Aufgabenstück bewertete, machte das gemeinsame Fest am Abend noch etwas ausgelassener. Herzliche Gratulation, Niki, wie du uns kompetent und ruhig perfekt auf den Moment vorbereitet und uns auch in schwierigeren Phasen vertraut hast!

Ein grosses Dankeschön

Lieber Niki und Roger, liebe Stadtmusiker, ein grosses Dankeschön an euch alle. Ich bin immer wieder von Neuem stolz, zu diesem wertvollen Team zu gehören.



Während ich diese Zeilen schreibe, huscht nach fast drei Monaten wieder und wieder Hühnerhaut über meine Arme und Schmetterlinge tanzen leicht in meiner Magengegend. Solche Momente sind es, die uns für viele Stunden proben und üben belohnen und die unbezahlbar sind. Ebenso geht ein grosser Dank an die

Organisatoren von «Top of 19» in Lenggenwil und an den St.Galler Blasmusikerverband SGBV. Nur dank unzähligen ehrenamtlichen Arbeiten sind solche eindrücklichen Anlässe erst möglich.

Andrea Lanter, Fagottistin



RENAULT
Passion for life

Neuer

Renault TWINGO



Jetzt bei uns entdecken!



Zürcher Strasse 511, 9015 St.Gallen
Telefon 071 274 80 74
www.city-garage.ch

v.burger ag

schreinerei + innenausbau

Ausstellung
Mo-Fr 7:00 - 12:00 / 13:30 - 17:00, oder nach Vereinbarung

v.burger ag • lukasstrasse 29 • 9008 st.gallen
tel. 071 245 40 15 • fax 071 245 40 27
info@v-burgerag.ch

www.schreinerei-burger.ch
www.facebook.com/v.burgerag

P. Käser

Malerei • Tapeten • Mineral-Putze

Malergeschäft P. Käser AG
Bruggwaldstrasse 10 • 9008 St.Gallen
Telefon 071 278 61 31 • Telefax 071 278 62 22
www.pkaeser.ch • info@pkaeser.ch

il Castello

Pizzeria
Burgstrasse 26 - 9000 St. Gallen

Bestellungen:
Gratis Telefon 0800 80 80 81 (nur Festnetz)
Tel. 071 279 33 33

Kurierdienst:
11.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 23.00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
11.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 23.00 Uhr
Sonntag
17.00 - 23.00 Uhr

365 Tage offen

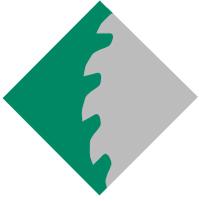
GEMEINSAMER ABSCHLUSS VOR DEN FERIEEN

Wiederum durfte die Stadtmusik die Gastfreundschaft der Familie Bernhardsgrütter für ihr Sommerfest in Anspruch nehmen. Ein geselliger Ausklang bei bestem Wetter.



Anstatt in der Probe zu sitzen und vor sich hin zu schwitzen, hält es auch Dirigent Niki für ein Genuss, wenn er montags mal nicht arbeiten muss. Lieber feiern und ein Bierchen trinken, früh genug die Sorgen wieder winken. Vielen Dank an die Familie von Sandra, wir waren hoffentlich nicht allzu lange da.





SUTTER AG
H O L Z B A U

**Zimmerei – Schreinerei
Elementbau
Treppenbau – Isolationen**

Mingerstrasse 12
9014 St. Gallen
Telefon 071 277 11 57
www.sutteragholzbau.ch

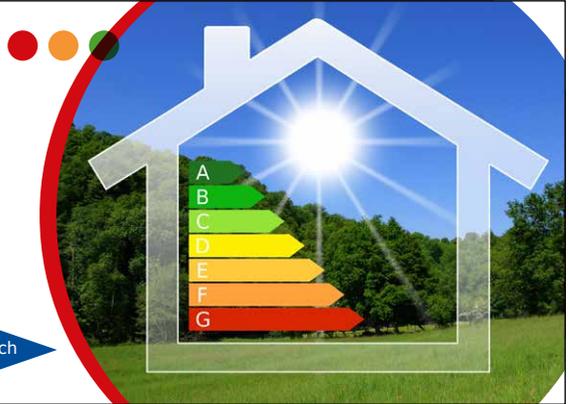
energenta

● ● ● einfach mehr Energie

**Ihr Beratungsbüro für
Bau – Energie – Umwelt**

- Gebäudemodernisierung mit Konzept
- Bau- und Energieberatungen
- MINERGIE® – Fachpartner

energenta gmbh · st. gallen · www.energenta.ch



BIERFALKEN

*Catering Service
Event-Veranstaltungen*

Restaurant Bierfalken
Spisergasse 9a | Postfach 432
9004 St. Gallen

Telefon +41(0)71 222 75 46
Telefax +41(0)71 222 75 43
Mobil +41(0)79 335 13 10

info@bierfalkenwirt.ch | www.bierfalkenwirt.ch



BAUMGARTNER
SEIT 1799

Spezialgeschäft für Tee

Wir führen über 200 Sorten Tee. Schwarzer Tee,
Grüntee, Rooibos, Früchtetee, Kräutertee

und Kaffee

Sortenrein oder Blends, helle bis dunkle Röstungen

Multergasse 6 | 9004 St. Gallen
T 071 223 10 35 | baumgartnerkaffee.ch



DIE STADTMUSIK AM FÊTE DES VIGNERONS

Am 22. Juli stand die Fête des Vignerons ganz im Zeichen des Kantons St. Gallen. Die Stadtmusik brachte als offizieller Vertreter des Kantons musikalischen Schwung an den Genfersee. Von Parademusik, Ständchen, einem Gläschen Wein (oder zwei) bis hin zu tanzenden Zuhörer beim St. Gallermarsch war es ein rundum gelungener Anlass.



Ständchen für die Bevölkerung.



Um 9 Uhr begrüßte die Stadtmusik die St. Galler Regierung am Bahnhof.



Anstossen mit Weisswein.



Aufgepasst: Klarinettist an der Pauke.

sonderegger transporte

regelmässig n. Lyon / Paris / BRD / Norditalien

Sonderegger Transporte
Landesprodukte

Straubenzellstr. 14
9014 St.Gallen
Telefon 071 277 15 06
Telefax 071 277 21 60

Ökologie lohnt sich.



Aktenvernichtung
Altpapierverwertung
Transporte

Lettenstrasse 3
CH-9008 St.Gallen
Tel : 071 244 55 03

ZANOTTA AG

www.zanotta.ch

Seien Sie unser Gast

netts schützensgarten
gentile
festnetts catering



netts

st.jakobstrasse 35
9004 st.gallen
tel . 071 242 66 77
info@netts.ch
netts.ch

Schützensgarten



Malerei Verputze Renovationen Fassaden Isolationen Um- und Neubauten

WILDI
MALERGESCHÄFT

Wittenbach · Häggenschwil · St.Gallen
info@wildi-malerei.ch · www.wildi-malerei.ch
Tel. 071 298 06 74

MUSIK IM FESTZELT

Auch bei der 15. Ausgabe von «Musik im Stundentakt» am St. Gallerfest wirkte die Stadtmusik mit. Mit hochstehender Unterhaltungsmusik brachten die rund 50 Musikantinnen und Musikanten das Festzelt zum Kochen.



MITGLIEDER STELLEN SICH VOR



● **GRETA
EGGER**
Klarinette
Mitglied seit
2019

Ich bin in Südtirol aufgewachsen und nach meinen Studien in Bozen und Innsbruck durch meinen Traumjob in die schöne Stadt St. Gallen gekommen. Und da ich neben meiner Arbeit auf der Rechtsmedizin noch einen Ausgleich brauche, war mein Weg zur Stadtmusik eigentlich klar.

Musikalischer Werdegang

Ich mache mindestens seit ich ein Kleinkind bin Musik. Die Klarinette hat es mir im Alter von etwa sieben Jahren besonders angetan und mich bis heute nicht losgelassen. Zwischenzeitlich habe ich mich der Musik noch etwas mehr verschrieben und Klarinette studiert. Nach meinem Abschluss habe ich mich dann aber doch in eine andere Richtung orientiert. Aber ich habe mich zu keiner Zeit ganz von der Musik abgewandt. Neben der Mitgliedschaft in verschiedenen Chören und

musizierenden Kleingruppen bin ich auch noch bei der Musikkapelle in meinem Heimatort so aktiv, wie es eben geht. Und jetzt natürlich auch bei der Stadtmusik.

Was hat dich bewegt, der Stadtmusik St. Gallen beizutreten?

Die Möglichkeit, als neu Zugezogene neue, nette Menschen kennenzulernen, das Verlangen, endlich wieder regelmässig Musik zu machen und natürlich all das Gute, das ich schon im Vorfeld von allen möglichen Leuten über die Stadtmusik gehört habe.

Welche Bedeutung hat das «Musikmachen» in deinem Leben?

Musik ist eines der ganz zentralen Themen in meinem Leben. Musik zu hören gibt so vielen Momenten den passenden Rahmen, sorgt für

Entspannung oder gibt neue Impulse und Kraft. Musikmachen bedeutet für mich das gleiche und noch viel mehr: Zur Ruhe kommen, Kraft tanken, mitreissende Emotionen, aber auch ganz intime Momente erleben. Und nicht zu vergessen, riesig viel Spass und unzählige unvergessliche Erlebnisse zu haben. Aktives Musizieren möchte ich in meinem Leben nicht mehr missen!

Was fällt dir spontan ein, wenn du an die Stadtmusik St. Gallen denkst?

Die Vorfreude auf die Probe am Montagabend. Wenn ich mich nach einem langen Arbeitstag auf den Weg zur Probe mache, ist die Couch oft schon sehr verlockend. Aber kaum spielen wir die ersten Akkorde, möchte ich nirgends lieber sein als genau dort, auf meinem Platz in der Probe der Stadtmusik.

MITGLIEDER STELLEN SICH VOR



● **AXL BLUM**
Saxophon
Mitglied seit
2017

Ich bin 25 Jahre alt, in St. Margrethen aufgewachsen und immer noch wohnhaft. Nach meinem Lehrabschluss als Polymechaniker durfte ich im Jahre 2015 die Rekrutenschule in der Militärmusik absolvieren. Nach dieser musikalisch intensiven Zeit war für mich klar, dass ich Musik studieren wollte. Aus verschiedenen Gründen kam dies dann doch nicht in Frage und ich wagte den Quereinstieg als Blasinstrumentenreparateur. Seit 2016 arbeite ich in diesem Beruf bei Dopple und Jäger in Gossau und absolvierte parallel eine Weiterbildung zum technischen Kaufmann. Aktuell arbeite ich 40 Prozent als Instrumentenreparateur und 60 Prozent als technischer Kaufmann bei Hepro AG in Berneck.

Musikalischer Werdegang

Ich bin einer der wenigen, die zu Beginn ihrer musikalischen Laufbahn nicht in die Kunst des Blockflötenspiels eingeweiht wurden. Sonst wäre ich heute vielleicht Schlagzeuger. Bei der jährlichen Vorstellung der Musikinstrumente im Dorf entschied ich mich im Jahre 2002 das Saxophon zu erlernen. Ein Jahr später trat ich der Jugendmusik St.Margrethen bei. 2010 wurde ich im «grossen» Verein

als Mitglied aufgenommen. 2015 absolvierte ich die Rekrutenschule in der Militärmusik. Um mich anschliessend für das Musikstudium vorzubereiten, nahm ich ein halbes Jahr Unterricht in Locarno bei Iwan Roth. Seit 2018 spiele ich im symphonischen Armeespiel, mit welchem ich viele tolle Konzerte erleben durfte. Seit 2017 spiele ich mit viel Freude Tenorsaxophon in der Stadtmusik St.Gallen. Um mich musikalisch fit zu halten, nehme ich mindestens ein Mal pro Jahr an Projekten oder Kursen teil.

Was hat dich bewegt, der Stadtmusik St.Gallen beizutreten?

Vor ungefähr sechs Jahren besuchte ich auf Empfehlung einer Nachbarin das Weihnachtskonzert der Stadtmusik. Dies war das erste Mal, dass ich so ein grosses Orchester in dieser Form gesehen habe. Nach dem Konzert war ich hellbegeistert vom Klangkörper und den schönen Stücken. Ich stellte mir vor, wie es sich wohl anfühlt, auf der Bühne zu sitzen und bei solch einem Konzert mitzuwirken. 2017 suchte ich nach einer musikalischen Herausforderung und meldete mich per Kontaktformular bei der Stadtmusik. So schnell ich

«absenden» drückte, so schnell sass ich in der ersten Probe. Also liebe Eltern, schnappt eure Kinder und besucht so viele Konzerte der Stadtmusik wie nur möglich.

Welche Bedeutung hat das «Musikmachen» in deinem Leben?

Für mich ist das Musikmachen viel mehr als nur ein Zeitvertreib. Es ist wie eine weitere Sprache. Es fasziniert mich, dass man mit dieser Art von Sprache weit mehr Emotionen bei sich selbst wie auch beim Publikum hervorrufen kann, als mit der menschlichen Sprache. Mein Vater fragt mich immer, warum ich zum gefühlt hundertsten Mal diese schwierige Stelle übe. Wahrscheinlich hört das sowieso niemand. Aber wenn man dann mit anderen zusammen die Stelle richtig spielt, ist es unbeschreiblich schön.

Was fällt dir spontan ein, wenn du an die Stadtmusik St.Gallen denkst?

Dankbarkeit über vergangene Konzerte, schöne Momente und riesige Vorfreude für die zukünftigen Projekte!

Mit dem Handy am Ohr werden Treppen
noch gefährlicher.



Jedes Jahr gibt es rund 100 000 Stolperunfälle auf Treppen. Reduzieren Sie Ihr Unfallrisiko und verzichten Sie beim Treppensteigen konsequent auf Telefongespräche und SMS.

suva

VERANSTALTUNGEN UND KONZERTE 2019

2019

28.11.2019 **MUSIKALISCHE UMRAHMUNG STERNENVERNISSAGE**
Donnerstag, 18.45-20 Uhr, Vadiandenkmal St. Gallen

01.12.2019 **KONZERT IN DER KIRCHE**
Sonntag, 17.30 Uhr, Kirche St. Laurenzen St. Gallen

22.12.2019 **ADVENTSSINGEN**
Sonntag, 17.30 Uhr, Klosterhof St. Gallen

2020

10.01.2020 **NEUJAHRSBEGRÜSSUNG**
Freitag, 19.00 Uhr

24.02.2020 **157. HAUPTVERSAMMLUNG**
Montag, 20.00 Uhr

13.06.2020 **ERSTAUFFÜHRUNG SYMPHONIE NO 5 VON JOHAN DE MEIJ**
Samstag, 19.30 Uhr, Tonhalle St. Gallen, mit den Chören The Tunes und BLECH

21.06.2020 **ZWEITAUFFÜHRUNG SYMPHONIE NO 5 VON JOHAN DE MEIJ**
Sonntag, 17 Uhr, Kirche St. Pelagius Bischofszell, mit den Chören The Tunes und BLECH

06.12.2020 **KIRCHENKONZERT**
Sonntag, 17.30 Uhr, Kirche St. Laurenzen St. Gallen

STADTMUSIK ST. GALLEN

VORSTAND



URSINA LUDWIG
Präsidentin
 Dorf 1192
 9103 Schwellbrunn
 078 852 06 55
 praesident@stadtmusik-sg.ch



RALPH SUTTER
Vizepräsident/ Aktuar
 Studerswilerweg 8b
 9300 Wittenbach
 076 397 34 65
 ralph.sutter@bluewin.ch



IRÈNE SCHILLING-BAUMLI
Noten-Archiv
 Kirchhalde 9
 8592 Uttwil
 071 463 27 34
 a.i.schilling@bluewin.ch



CHRISTIAN VETSCH
Finanzen
 Hauptstrasse 77a
 9052 Niederteufen
 071 335 77 24
 christian.vetsch@agis.ch



ASTRID BILL
Administration
 Oberstrasse 296a
 9014 St. Gallen
 071 278 05 60
 ad.bill@bluewin.ch



PHILIPP EGGER
Beisitzer
 Wohnstrasse 13
 9320 Frasnacht
 071 446 08 50
 philipp.egger@bluewin.ch

MUSIKKOMMISSION



NIKI WÜTHRICH
Dirigent
 Mittelbergsteig 19
 8044 Zürich
 076 375 15 72
 niki@nikiwuethrich.ch



DANIEL FURRER
Leitung
 Kornastrasse 15
 9430 St. Margrethen
 076 558 32 64
 dani-furrer@bluewin.ch



MICHAELA WIEDERKEHR
 Alpstrasse 9
 9443 Widnau
 076 572 51 15
 michaela.wiederkehr@bluewin.ch



MANUEL KÖPFLI
 Paul-Brandt-Strasse 23
 9000 St. Gallen
 078 824 77 15
 manuel.koepfli@gmail.com



MARC KÖPFLI
 Pflanzschulstrasse 13c
 8400 Winterthur
 076 387 36 12
 marc.koepfli@hotmail.com

die Gestalter

Hier spielt die Musik!

Die Gestalter^{AG}
Werbeagentur

Dierauerstrasse¹⁴
9004 St. Gallen

TEL 071 228 50 00
WEB gestalter.ch



Gut seit 1927
Goldschmied und Uhrmacher

CANADAMARK™

Marktgasse 7 St. Gallen Telefon 071 222 20 67 www.gut-goldschmied.ch



AUTO ZOLLIKOFR AG

www.autozollikofer.ch



St. Gallen

| Rickenbach bei Wil

| Chur

P.P.

9016 St.Gallen

Post CH AG

Dä E-Druck't für alli



Digital- & Offsetdruck für
**Firmen, Vereine
und Privatpersonen**



E-Druck AG

PrePress & Print
Lettenstrasse 21
9016 St. Gallen
+41 71 246 41 41
andreas.feurer@edruck.ch
www.edruck.ch